

VEM-Mitglieder stärken Kinder und Jugendliche weltweit

Weihnachts-Spendenaktion „Schule ist Leben“ gestartet

(Wuppertal, 3. Dezember 2025) – Unter dem Motto „Schule ist Leben“ hat die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ihre diesjährige Weihnachts-Spendenaktion gestartet. Mit den Spenden wird die Bildungsarbeit an kirchlichen Schulen der VEM-Mitglieder in Afrika, Asien und Deutschland gefördert.

„Vor kurzem stand ich auf dem Pausenhof einer Schule der Christlich-Protestantischen Toba-Batak-Kirche auf Sumatra“, berichtet der Generalsekretär der VEM, Pfarrer Dr. Andar Parlingungan. „Überall fröhliche Gesichter und Kinder, die spielten, lachten und voller Neugier auf den neuen Tag blickten.“ Schule bedeute weit mehr als Lesen, Schreiben und Rechnen: „Sie ist ein Ort, an dem Kinder ihre Talente entdecken, Gemeinschaft erleben und Selbstvertrauen gewinnen.“

Weltweit jedoch wachsen viele Kinder ohne sicheren Zugang zu Bildung auf – in Armut, in Krisengebieten oder in Familien, die sich die Schulgebühren nicht leisten können. Genau hier setzen die Mitglieder der VEM-Gemeinschaft an. Sie schaffen geschützte Lernorte, geben Struktur und bieten oft auch die einzige warme Mahlzeit des Tages. Sie übernehmen Schulgebühren, beschaffen Schuluniformen und ermöglichen mit Computern und Internetzugängen neue Formen des Lernens. Für all dies sind sie auf Unterstützung angewiesen.

Schulpartnerschaften verbinden Kontinente

Wie lebendig Bildung Brücken schlägt, zeigt die Partnerschaft zwischen der Karambi Secondary School in Tansania und der Gesamtschule Salzkotten. Jugendliche begegnen sich über Kontinente hinweg, lernen voneinander und erweitern ihren Blick auf die Welt. Aus diesen Kontakten wachsen Respekt, Verständnis und gemeinsame Verantwortung, ein wichtiger Beitrag zu einem friedlichen und gerechten Miteinander in einer globalisierten Welt.

Indonesien: Schule als zweites Zuhause

Für die indonesische Grundschülerin Ayu Simanjuntak ist die Schule ein Ort, an dem sie lernt und spielt. Außerdem hat Ayu ihr Talent fürs Geschichtschreiben entdeckt, das ihre Lehrerin gezielt fördert. Nach schweren Überschwemmungen blieb die Schule der PakPak-Dairi-Kirche unversehrt und wurde für Ayu zu einem Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Für viele Kinder ist diese Grundschule ihr zweites Zuhause.

Demokratische Republik Kongo: Schule verwirklicht Träume

Im Regenwald im Westen der Demokratischen Republik Kongo besucht Kazi Ilunga die Schule der Kirche der Jünger Christi, die zur VEM-Gemeinschaft gehört. Kazi liebt Mathematik und träumt davon, später Ingenieur zu werden und weitere Schulen und Krankenhäuser zu bauen. Der Schulbesuch gibt ihm die Chance, diesen Traum zu verwirklichen und seine Zukunft selbst zu gestalten.

„Ihr seid das Licht der Welt“ – Schulen übernehmen Verantwortung

Die Schulen der VEM-Mitglieder sind Lern- und Lebensräume, die Wissen, Glauben und Gemeinschaft vermitteln. Sie stärken Kinder und Jugendliche darin, ihr von Gott gegebenes Licht leuchten zu lassen. „Ihr seid das Licht der Welt“ erinnert uns daran, einander Orientierung zu geben“, sagt Pfarrer Parlindungan. „Bitte unterstützen Sie gemeinsam mit unseren Mitgliedskirchen Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Vielen Dank für Ihren Beitrag!“

VEM-Spendenkonto: KD-Bank eG, IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08, SWIFT/BIC: GENODED1DKD

[Hier online spenden](#)

Stichwort „VEM“

*Die **Vereinte Evangelische Mission (VEM)** ist eine internationale und gleichberechtigte Gemeinschaft mit 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien, sechs Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.*

Mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania verfolgt die VEM ein ganzheitliches Missionsverständnis, das über die geistliche Verkündigung hinausgeht. Im Zentrum steht das Engagement für notleidende und benachteiligte Menschen mit dem Ziel, ihre Lebensumstände zu verbessern, ihre Würde zu achten und ihren kulturellen Kontext wertzuschätzen.